

Dentalgerätespezialist baut für Airbus

| Georg Isbaner

Die niedersächsische MVK-line GmbH bietet innovative Fräs- und Turbinengeräte für das Labor. Norbert Köpsel, Geschäftsführer MVK-line GmbH, gab auf der IDS der ZWL ein Interview.



Norbert Köpsel, Geschäftsführer MVK-line GmbH, mit Fräsgerät kpl. FG2/FM4 Blue Line.

Herr Köpsel, MVK-line GmbH ist Gerätespezialist und stellt hier auf der IDS aus. Können Sie uns etwas über Ihr Unternehmen erzählen?

MVK-line GmbH ist Hersteller von Mikromotoren, Fräsgeräten und Laborturbinen. Unsere Produkte sind „made in Germany“. Wir sind Servicedienstleister für Technikhandstücke sämtlicher Fabrikate für das Labor, aber auch für jegliche Hand- und Winkelstücke für die Zahnarztpraxis. Im Bereich der Luft- und Raumfahrtindustrie bieten wir patentierte Spezialwerkzeuge für namhafte Hersteller wie zum Beispiel EADS für den neuen Airbus A 380 an.

Was sind das für Werkzeuge?

Da ist zum Beispiel der akkubetriebene Bohrlochentgrater. Der Vorteil davon ist, dass die Flugzeugtechniker damit ein handliches und schnurloses Gerät



Der akkubetriebene AL-1 90° im Einsatz bei Airbus.

zur Verfügung gestellt bekommen, das den hohen Ansprüchen der Luft- und Raumfahrttechnik genügt.

Seit wann gibt es diese Technik?

Den akkubetriebenen Entgrater gibt es seit drei Jahren. Airbus kam auf uns zu, weil sie ein neues Verfahren zur Entgratung der Nietlochbohrungen brauchten. Das hat zwar jetzt nichts mit der Zahntechnik zu tun, zeigt aber einmal mehr, dass die Dentalbranche äußerst innovativ für branchenübergreifende Technologien sein kann.

Welche Innovationen haben Sie in der Dentalbranche anzubieten?

Wir sind dabei, ein Verfahren zu entwickeln, das die Rissbildung bei der Aushärtung oder beim Brennen von Weichsilikon (unter 50 Shore) verhindert. Ich gehe davon aus, dass wir damit im Juni

dieses Jahres an den Markt gehen können. Des Weiteren haben wir ein neues Fräsgerät im Angebot, das alle standardtechnischen Anforderungen erfüllt und höchste Qualität mit einem guten Preis verbindet.

Wie war das Interesse hier auf der IDS gerade an diesem neuen Gerät?

Dieses Kombifräsgerät ist das „meist-besuchte“ Gerät bei uns am Stand, weil es in seiner technischen Vielfältigkeit und Qualität eigentlich in jedes Labor gehört.

Was können die Kunden von Ihnen erwarten, wenn das Gerät einmal im Labor steht, Stichwort: Service?

Wir sind in der Lage, sämtliche Fabrikate zu warten und legen viel Wert auf persönliche Betreuung. Außerdem haben wir sogenannte Serviceschulungen auf allen großen Messen, auch natürlich hier auf der IDS.

Sind Ihre Produkte eher für größere Betriebe?

Grundsätzlich ist jeder angesprochen, der unsere Geräte haben möchte. Aber gerade für kleinere Labore wollen wir hochwertige Produkte zu einem vernünftigen Preis anbieten.

kontakt.

MVK-line GmbH

Hauptstraße 45a, 30974 Wennigsen
Tel.: 0 51 03/7 04 99-0
E-Mail: info@mvk-line.de
www.mvk-line.de



Böblingen | Kongresshalle

40. Jahrestagung
der Arbeitsgemeinschaft
Dentale Technologie e.V.

2.–4. Juni 2011

Lebensqualität durch Zahnmedizin und Zahntechnik

Donnerstag, 2. Juni 2011
14.00 – 19.00 Uhr | Europasaal

Kostenlose Workshops am Donnerstag, 2. Juni 2011, 10.00 – 16.00 Uhr (Anmeldung erforderlich!)

10 Workshops stehen zur Wahl.
Einzelheiten über Themen und
Anmeldung auf Anfrage.

Prof. Setz: Begrüßung

1. Prof. Dr. A. Hassel, Heidelberg
**Zahnersatz und Lebensqualität.
Eine Übersicht über den aktuellen
Forschungsstand**
2. ZTM A. Kunz, Berlin
**Aufwand und Ertrag – Mehr Lebens-
qualität durch enossale Implantate**
3. Dr. T. Greßmann, ZTM W. Gotsch,
Neudrossenfeld
**Zahnmedizin in Deutschland:
Drill, fill and bill?**
4. Prof. Dr. D. Edelhoff*, ZT J. Schweiger,
München, ZTM O. Brix, Wiesbaden
**Neue Wege bei der temporären
Versorgung komplexer Patientenfälle**
5. Dr. A. Rzanny*, Dr. R. Göbel,
Prof. H. Küpper, Jena
**Die adhäsive Befestigung –
praktische Hinweise für den klinischen
Erfolg aus werkstoffkundlicher Sicht**
6. ZTM N.A. Küppenbender,
Mönchengladbach
**Der Natur auf der Spur –
unsichtbare Veneers**
7. ZTM H. Thiel, Amtzell
**Funktion und Okklusion,
ohne Zentrik ist alles nichts**
8. ZTM G. Stachulla, Bergen
**Herstellen einer perfekten prothetischen
Grundlage durch Korrektur von Zahn-
fehlstellungen**

ab 19.00 Uhr | Get-Together-Party

Teilnahmegebühr 2011

Mitgliedsbeitrag 2011 | € 96,-
Die Mitgliedskarte ist zugleich
Eintrittskarte an allen drei Tagen

Teilnahme als Nichtmitglied
an allen 3 Tagen | € 140,-
Tageskarte pro Tag | € 60,-

Kostenlose Mitgliedschaft für
Auszubildende und Studenten
(Nachweis erforderlich)

www.werbeatteiler-brandner.de

Freitag, 3. Juni 2011
9.00 – 18.10 Uhr | Europasaal

9. Dr. S. Kourtis, Athen
**20 Jahre zahnärztliche Implantologie
in der täglichen Behandlung. Was gilt
immer noch, was hat sich verändert?**

Festvortrag, Prof. Monika Harms, Karlsruhe Die Bundesanwaltschaft, gesetzliche Grundlagen, Aufgaben und Wirklichkeit

10. ZTM J. Schünemann, Bielefeld
Minimal inversiv – nicht nur Veneers!
11. ZTM S. Ganz, Hermeskeil
**2 Jahre digitale Abformung:
Erfolgreiche Teamarbeit –
Erfahrungsbericht**
12. Dipl.-Ing. Dr. P. Schubinski, München
Die digitale Abformung
13. Dr. E.-J. Royakkers, Maastricht
Yes ... we scan!
14. ZT C. Fischer, Frankfurt
**Standard versus Massgefertigt.
Implantatprothetik unter Verwendung
von individuellen Abutments**
15. ZTM J. Gonzalez, Weinheim
**CAD/CAM-basierte Abutmentherstellung
– wirtschaftlich und rationell für Praxis
und Labor**
16. Dr. M. Striegel, Nürnberg
**Planung und Erfolgsfaktoren
in roter und weißer Ästhetik –
ein praxisnahes Behandlungskonzept**
17. Dr. M. Gollner und ZT A. Lüdtke, Bayreuth
**Festsitzende Implantatrekonstruktionen
mit Zirkoniumdioxidgerüsten**
18. ZTM A. Hoffmann, Gieboldehausen
**Produktverantwortung des Zahnarztes
und des Zahntechnikers bei der
Herstellung von CAD/CAM-gestützten
Medizinprodukten**

18.20 Uhr | Mitgliederversammlung

20.15 Uhr | ADT-Party
Hotel Marriott, Sindelfingen

Auskunft und Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft
Dentale Technologie e.V.
Hartmeyerstraße 62
72076 Tübingen
Tel. 07071 | 967696
Fax 07071 | 967697
info@ag-dentale-technologie.de
www.ag-dentale-technologie.de

Organisatorische Änderungen vorbehalten.

Bis zu
20 Fortbildungs-
punkte
für Zahnärzte

Samstag, 4. Juni 2011
9.00 – 13.00 Uhr | Europasaal

19. ZTM A. Klar, Berlin
**3D-Drucken in der Zahntechnik –
Aufgabenstellung und Lösung.
Kronen-Brücken-Modellguss-Modelle**
 20. ZTM D. Steinborn, Würzburg
**Zahnfarbnahme heute –
visuell und digital**
 21. Dr. R. Heel, Meitingen,
ZTM U. Mönkmeyer
**Der vollständig digitale Workflow
(vom Gesichts- und Intraoral-Scan bis
zur fertigen Brücke)**
 22. ZTM M. Weppler, Weingarten und
ZTM M. Strobel, Engelsbrand
**Design und Fertigung in der digitalen
Technik. Fräsen ist nicht gleich Fräsen
oder – was das Fräswerkzeug wissen
muss.**
 23. ZTM Chr. Hannker, Hude
**LS2 – erweiterte Indikation –
handwerklich und digital gelöst**
 24. PD Dr. E. Engel, Tübingen
Gesichtsschmerz und Okklusion
 25. ZT R. Riquier, Remchingen
Qualitätskontrolle 2.0
- 13.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

Parallelveranstaltung DGZI
9.00 – 11.35 Uhr | Württembergsaal



- A. Prof. Dr. T. Gedrange, Greifswald
**Anwendung von Knochenersatz-
materialien zu socket preservation**
- B. Prof. Dr. U. Stratmann, Münster
**Der 6-Jahr-Molar im Kauzentrum
der Mastillation – Seitenzahnersatz
als CMD-Prophylaxe?**
- C. Prof. Dr. C. Bourauel, Bonn
**Grenzabmaße dentaler Implantate:
Biomechanische Analyse von
„Minis“ und „Shorties“**
- D. Prof. Dr. H. Weber, Tübingen
**Komplikationen in der Implantologie –
praktische nicht lehrbuchkonforme
Lösungen**
- E. Dr. G. Bach und ZTM C. Müller, Freiburg
**Implantatprothetisches Troubleshooting
– wenn Zahntechniker und Zahnärzte
ins Schwitzen kommen**
- F. ZTM V. Weber, Aachen
**Misserfolge in der Implantatprothetik
und Strategien diese zu vermeiden**